SELBSTVERANTWORTLICHES LERNEN

Schule:..... Widar Schule Wattenscheid

Schulstufe:..... Mittelstufe

Klassenstufe: 8

Fach:..... Handwerken

Thema:..... Bewegliches Spielzeug

ProjektbetreuerIn:..... Pia Füngerlings

Datum:..... 2010/2011

Inhaltsverzeichnis

Projektbeschreibung: 2

Ziel 2

Gewünschte Ergebnisse 2

Indikatoren 2

Menschen, Beziehung 2

Kriterien 2

Methoden..... 2

Maßnahmen 3

Zeitrahmen, Zeitgestalt 3

Mittel, Ressourcen..... 3

Bedingungen und Voraussetzungen 3

© Akademie für Entwicklungsbegleitung von Menschen und Organisationen e. V.

Brunnholzweg 20, 83352 Altenmarkt/Alz, Germany, Telefon: +49 8621 979580, Fax: +49 8621 979581
E-Mail: akademie@entwicklungsbegleitung.net, Internet: www.selbstverantwortliches-lernen.de

Projektbeschreibung:

Die SchülerInnen fertigen ein Spielzeug für ihr Patenkind. Dabei arbeiten sie in kleinen Gruppen und sollen den gesamten Arbeitsablauf planen und mit Hilfe von Zeichnungen sich verdeutlichen. Abschließend sollen die SchülerInnen mit einem Portfolio ihre Arbeit beschreiben und sich so ihren Arbeitsprozess verdeutlichen.

Ziel

Ziel meines Projektes ist, dass sich die SchülerInnen mit ihren Paten und deren Interessen beschäftigen und auf Basis dessen ein Spielzeug entwickeln, an dem dieser spezielle Erstklässler Freude hat. Mit Kreativität und Verständnis für die mechanische Funktion des Spielzeugs sollen die SchülerInnen den gesamten Arbeitsprozess planen. Zum anderen möchte ich, dass die SchülerInnen ihre erworbenen Fähigkeiten im Umgang mit den Handwerkzeugen weiter festigen.

Gewünschte Ergebnisse

Mein gewünschtes Ergebnis ist ein funktionsfähiges, bewegliches Spielzeug.

Indikatoren

Indikatoren sind für mich bei dieser Arbeit die verschiedenen Arbeitsschritte, die auf unterschiedlichen Wegen erreicht werden können.

- Zeichnung des Werkstückes
- Arbeitsablaufplanung
- Materialbeschaffung
- Fertigen der Griffe
- Fertigen der Figuren
- Farbige Gestaltung
- Montage
- Oberflächenbehandlung

Menschen, Beziehung

Die Achtklässler müssen bei dieser Arbeit die Beziehung zu ihrem Paten berücksichtigen. Natürlich können sich die SchülerInnen gegenseitig bei Ihrer Arbeit beeinflussen und auch von mir Unterstützung bekommen. Eventuelle Kontaktpersonen, z.B. bei der Materialbeschaffung sind nicht auszuschließen.

Kriterien

Kriterien sind zum einen der sichere Umgang mit dem entsprechenden Handwerkzeug. Dazu kommt der zeitliche Aspekt, mit welchem Werkzeug gelange ich am schnellsten zum gewünschten Ergebnis. Sind die Arbeitsschritte klar geplant und folgen sie sinnvoll aufeinander.

Methoden

Gruppengespräche, sowie Skizzen zum Arbeitsablauf, Kleingruppenarbeit, schriftliche Arbeitsplanung, 1:1 Zeichnungen sowie selbstständige Arbeit.

Zwischendurch immer wieder Gruppengespräche zum gemeinsamen Stand und zur gegenseitigen Klärung von Fragen und Schwierigkeiten.

Maßnahmen

In der Arbeitsgruppe von ca. 16. SchülerInnen, die Arbeit vorstellen und anhand eines Spielzeugs den Mechanismus erklären. Mit Hilfe mehrere Skizzen die verschiedenen Arbeitsschritte verdeutlichen und in Kleingruppen von ca. drei SchülerInnen gemeinsam Ideen bewegen und zeichnerisch festhalten. Den Austausch mit den Patenkindern suchen und sie nach ihren Vorstellungen befragen. Eine maßstabsgetreue Zeichnung und Materialliste erstellen. Einen Arbeitsablaufplan verfassen und das benötigte Material beschaffen.

Fertigen der Griffe und Herausarbeitung der Schlitze. Fertigen der beweglichen Elemente. Farbige Ausgestaltung und Zusammenfügen der einzelnen Teile. Prüfen auf Funktionstüchtigkeit und veredeln der Oberfläche.

Zeitrahmen, Zeitgestalt

Der Zeitrahmen erstreckt sich für dieses Projekt zwischen Schuljahresbeginn, Anfang September 2010 und dem Beginn der Osterferien, April 2011. Wöchentlicher Arbeitsrhythmus von 2 Fachstunden.

Mittel, Ressourcen

Die benötigten Handwerkzeuge sind vorhanden und das voraussichtlich benötigte Material ist aus dem Schulgarten und der Werkstatt zu beziehen. Der Werkraum steht für die wöchentliche Arbeitseinheit zur Verfügung. Eventuelle spezielle Werkzeuge müssten bei Bedarf besorgt werden.

Ein Lern- und Forschungstagebuch müsste gekauft werden und Zeit für die Dokumentation zur Verfügung stehen. Gespräche mit denen an dem Projekt SVL beteiligten Personen sind monatlich geplant.

Bedingungen und Voraussetzungen

Die SchülerInnen haben ein Patenkind. Da es voraussichtlich mehr Achtklässler als Erstklässler sein werden, müssen die SchülerInnen, die gemeinsamen ein Patenkind haben zusammen an diesem Projekt arbeiten. Dabei kann es sein, dass sie in unterschiedlichen Gruppen sind und somit diese Zusammenarbeit gut besprochen werden muss.

Weitere Voraussetzungen für diese Arbeit sind, dass die SchülerInnen mit den zu benutzenden Werkzeugen sicher umgehen können.